

Hinweise zur Datenverarbeitung im Vergabeverfahren

1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Tenne
Datenschutzbeauftragte der Oberlausitz-Kliniken gGmbH
datenschutz@oberlausitz.de
03591 / 3632888

3. Art und Zweck der erhobenen personenbezogenen Daten und Rechtsgrundlagen

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

Als Vergabestelle erheben wir im Rahmen des Vergabeverfahrens personenbezogene Daten:

- Namen;
 - Adressangaben;
 - Geburtsdaten;
 - Daten zu sonstigen Kommunikationswegen, Stammdaten und
 - Angaben zur beruflichen Qualifikation und Tätigkeit
- der vertretungsberechtigten Beschäftigten von Unternehmen sowie Einzelunternehmer, die sich am Vergabeverfahren beteiligen. Personenbezogene Daten können auch in Dokumenten enthalten sein, die der Auftraggeberin von den Bewerbern/ Bietern zur Verfügung gestellt/ übersandt werden.
- Bei der Nutzung des elektronischen Vergabeportals werden die IP-Adresse des Clients, die URL der abgerufenen und ggf. hochgeladenen Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs/ Uploads, übertragene Datenmenge, Meldung ob Abruf/ Upload erfolgreich war und Beschreibung des Typs des verwendeten User-Agents sowie der jeweilige Benutzername und Login-Zeitraum verarbeitet. Diese Angaben fallen im Rahmen der Portalnutzung an und sind gem. § 20 VOL/A bzw. § 8 VgV oder § 6 UVgO zur Dokumentation erforderlich.

Die personenbezogenen Daten der für den Bieter tätigen Vertreter und Organe dienen auch zur Überprüfung der Eignung des Unternehmens.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1b, 2. Alt., c i.V.m. Abs. 2, Abs. 3 DSGVO.

Öffentlich ausgeschrieben werden insbesondere die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, die Beschaffung und Verwaltung von Software, Hardware, Lizenzen



und IT-Dienstleistungen und Bauleistungen. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Datenverarbeitung zu den folgenden Zwecken:

1. Durchführung von Vergabeverfahren, insbesondere:
 - Bereitstellung von Vergabeunterlagen,
 - Beantwortung von Bieteranfragen,
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen,
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung,
 - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen.
2. Pflege einer Bieterkartei;
3. Dokumentation und Vertragsmanagement;
4. Vertragsabwicklung;
5. Bestandsverwaltung;
6. Führung sachdienlicher Kommunikation.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet Art 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO.

Rechtliche Verpflichtungen für die Oberlausitz-Kliniken gGmbH ergeben sich insbesondere aus dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Vergabeverordnung (VgV) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB).

Der jeweilige Bewerber/ Bieter hat dafür Sorge zu tragen, dass die in seiner Sphäre Betroffenen entsprechend aufgeklärt werden und ggf. erforderliche Einwilligungen eingeholt werden.

Es besteht grundsätzlich keine Rechtspflicht zur Angabe von personenbezogenen Daten. Die im Verfahren geforderten personenbezogenen Daten sind jedoch erforderlich, um das Vergabeverfahren ordnungsgemäß durchführen und dokumentieren sowie ggf. dem Bestbieter den Zuschlag erteilen zu können. Die Erhebung der Daten ist insbesondere erforderlich, um die Eignung der Bewerber (auch noch nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs) und die Angebote prüfen sowie das Verhandlungsverfahren insgesamt durchführen zu können.

Ohne die Angabe der erforderlichen, personenbezogenen Daten können sich für die Bewerber/ Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens Nachteile ergeben (z. B. bei der Wertung der mitarbeiterbezogenen Angaben) bis hin zum Ausschluss des Bewerbers/ Bieters aus dem Verfahren (insbesondere bei unvollständigen Angeboten).

4. Weitergabe an Dritte

Die erhobenen Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens intern sowie an in das Verfahren einbezogene Dritte übermittelt, soweit das für die Bearbeitung des Verfahrens erforderlich ist. Es gilt § 19 Abs. 4 MiLoG, § 21 Abs. 4 AentG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, d.h. bei Aufträgen ab 30.000 EUR Auftragshöhe wird vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 GewO angefordert.

Im Falle einer Rechnungsprüfung werden Ihre Daten vom öffentlichen Auftraggeber an die Prüfbehörde übermittelt. Im Falle eines Rechtsstreits werden die erforderlichen personenbezogenen Daten gegebenenfalls an das zuständige Gericht oder eine andere Entscheidungsinstanz sowie an die Verfahrensbeteiligten übermittelt.



Eine Übermittlung der Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt.

Die Daten werden ausschließlich in Deutschland verarbeitet. Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher und vertraglicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Vergabeunterlagen werden insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz), d.h. regelmäßig 6 bzw. 10 Jahre, sowie bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung aufbewahrt, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag der Zuschlagserteilung (gem. § 8 Abs. 4 VgV). Zudem sind verjährungs- sowie förderrechtliche Bestimmungen zu Aufbewahrung zu beachten.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen grundsätzlich folgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) sowie
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

7. Widerspruchsrecht

Einen Widerspruch richten Sie an unsere Datenschutzbeauftragte an die unter Punkt. 2 angegebenen Kontaktdaten.